50 JAHRE
AUTOHAUS REHDER
SEITENSPIEGEL

50 Jahre
autohaus
Rehder
1970-2020

Ständiges Angebot guter
GEBRAUCHTWAGEN
Anzahlung 250.- DM / Rest bis 48 Monatsraten
Neu
AUTOE
ein Auto vor
50 Jahre
autohaus
Rehder
1970-2020

ÜBERBLICK

SEITE 4.
INHALTSANGABE

SEITE 5.
GRUSSWORT

SEITE 6. - 7.
INTERVIEW RÜCKBLICK

SEITE 8.
COVID-19

SEITE 9.
KUNDENSTIMMEN

SEITE 10. - 11.
INTERVIEW AUSBLICK

SEITE 12.
STANDORTPORTRAIT KRONSHAGEN

SEITE 13.
STANDORTPORTRAIT DÄNISCHENHAGEN

SEITE 14.
BABYBÖRSE

SEITE 15.
ONE EARTH – ONE OCEAN

SEITE 16. - 17.
AUTOHAUS REHDER IMPRESSIONEN

1970
Start der Selbstständigkeit mit Betriebsübernahme in der Preußerstraße.

EIN PAAR WORTE VORWEG

GUTEN TAG LIEBE LESER,

liebe Kunden, Mitarbeiter und Freunde unseres Hauses, nun ist es soweit – am **15. MAI 2020** blicken wir – Ursula und Werner Rehder – auf genau 50 Jahre Selbständigkeit und Autohaus Rehder zurück. 50 Jahre im Dienste des Kunden – 50 Jahre Dienst am Automobil – 50 Jahre in der Verantwortung für unser Autohaus und seine Mitarbeiter! Sehr weit schauen wir in diesen Tagen und Wochen zurück. Und zugleich schauen wir heute voraus.

Heute sind wir »Viele«, damals waren es nur wir zwei mit unserem Mitarbeiter Herrn Wolfgang Steinberg und der tatkräftigen Hilfe und Unterstützung von Herrn Werner Rehder Senior. Wir haben heute unsere Söhne Timo und Marco mit unserer Schwiegertochter Irina an unserer Seite. Sie haben mittlerweile die Führung unseres Familienbetriebes übernommen. Inzwischen planen sie alles, setzen es um und treffen die Entscheidungen.

Ihnen zur Seite steht ein tolles und motiviertes Mitarbeiterteam, bestehend aus 24 treuen und zuverlässigen Kolleginnen und Kollegen. Das freut uns sehr und wir sind unseren Kindern und unseren Mitarbeitern dafür sehr dankbar. **WO SIND DIESE 50 JAHRE GEBLIEBEN – WAS IST IN DIESEN 50 JAHREN ALLES GESCHEHEN?** Wie haben wir uns verändert? Wie hat sich unsere Branche verändert? Wie haben sich unser Land und unsere Umwelt verändert? Und wie hat sich die Welt in diesen 50 Jahren verändert???

… und, um nun den Kreis zu schließen und zum »Seitenspiegel« zu kommen: Wie hat sich dieses kleine, unscheinbare Lädchen, das am **15.MAI 1970** von Ursula & Werner Rehder gegründet wurde in den 50 Jahren seines Bestehens entwickelt und was ist inzwischen daraus geworden? Eine Antwort dazu finden Sie auf den folgenden Seiten dieses »Autohaus Rehder Seitenspiegel«.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen.

Ursula & Werner Rehder

1973
Umzug in größere Räume in die Jungmannstraße.

1975
Vertragsunterzeichnung mit Mazda Motor Deutschland.

50 JAHRE AUTOHAUS REHDER: WIE FING ALLES AN?

»WIE KAM ES ZUR GRÜNDUNG DES AUTOHAUSES?«

Werner Rehder: »Ich träumte davon, mein eigener Chef zu werden – mit einer kleinen Werkstatt oder einer Tankstelle. Meine Frau Ursula wollte ich dabei unbedingt mit im Boot haben. Sie war als kaufmännische Angestellte tätig und bearbeitete damals Hypotheken – auf diese Qualifikation wollte ich natürlich nicht verzichten! Ein Versicherungsagent machte mich dann auf den Betrieb in der Preußerstraße aufmerksam, der verpachtet werden sollte.«

»WELCHE BESONDERE VERBINDUNG BESTEHT ZUR MARKE HYUNDAI?«

Ursula Rehder: »Mit Hyundai haben wir seit 16 Jahren einen Partner, mit dem wir gemeinsam in die Zukunft blicken können. Hyundai bietet uns Produkte, die absolut in die heutige Zeit passen. Eine sehr hohe Verarbeitungsqualität mit 5 Jahren Hersteller-Garantie, dazu eine breit aufgestellte Produktpalette mit einem wirklich sehr schönen und ansprechenden Design.

Zudem ist Hyundai Vorreiter was die Entwicklung von alternativen Antrieben angeht. Und aus diesen starken Gründen haben wir uns nach dem Ende unserer Vertriebstätigkeit der Marke Mazda auch dazu entschlossen, Hyundai exklusiv zu vertreiben und keine weitere Marke in unser Portfolio aufzunehmen.«

»WELCHE WERTE SIND IHNEN WICHTIG?«

Ursula Rehder: »Wir sind ein familiengeführtes mittelständisches Unternehmen. Damit ist eigentlich schon gesagt, was uns besonders am Herzen liegt: Engagement, Ausdauer, Offenheit für (fast) alles, Mut, Vertrauen, Ehrlichkeit, Interesse am Menschen mit all seinen Ecken und Kanten, aber vor allem: ganz viel Herzblut!«

»WAS WAR DIE GRÖSSTE HERAUSFORDERUNG DER ANFANGSZEIT?«

Werner Rehder: »Das war ganz sicher die Aufgabe, ein Konzept zu finden und »dran« zu bleiben. Das Wichtigste an einer Gründung ist es ja, Vertrauen bei den Kunden aufzubauen und auszubauen. Eben aus einer guten Idee auch eine gute Firma zu machen.«

»WELCHES ERLEBNIS/EREIGNIS IST BESONDERS IN ERINNERUNG?«

Ursula Rehder: »Da fällt mir sofort unsere geplante Eröffnung am 15. Mai 1970 ein. Wir wollten in den Kieler Nachrichten eine Eröffnungsanzeige schalten. Das war aber nur gegen Vorkasse möglich, da uns unser Vorbesitzer einen geschäftlichen Scherbenhaufen hinterlassen hatte, wodurch wir als »kreditunwürdig« galten. Glücklicherweise waren wir in der Lage diesen Eindruck schnell zu korrigieren und arbeiten seit 50 Jahren sehr eng mit den KN zusammen.«

1976
Umzug an den heutigen Hauptstandort nach Kronshagen in die Eckernförder Straße.

»WELCHE UMZÜGE UND ERWEITERUNGEN GAB ES?«

Werner Rehder: »Im Jahre 1974 verließen wir unseren Gründungsort und zogen in die Jungmannstraße. Die Lage war zwar deutlich schlechter, aber wir hatten viel mehr Platz zur Verfügung. Im Herbst 1976 zogen wir mit dem Betrieb dann endlich an die Kieler Automeile, unseren jetzigen Standort. Hier verwandelten wir ein ehemaliges Tankstellengrundstück nach und nach in unser Autohaus. Dazu erforderlich waren Grundstückzukäufe von der damaligen ARAL Tankstellengesellschaft und von unserem Nachbarn.

Im Jahre 1998 übernahmen wir den Autobetrieb Stift in Altenholz-Stift als Filialbetrieb. Die Räumlichkeiten waren äußert marode, der Kaufpreis viel zu hoch – also entschieden wir uns, einen neuen Standort zu suchen und diesen zu bebauen. Das geschah in den Jahren 1999/2000 im Gewerbegebiet in Lehmkaten, wo wir uns seither mit dem Filialbetrieb befinden.«

»WIE SCHWER BZW. LEICHT FIEL DIE ÜBERGABE AN DIE ZWEITE GENERATION?«

Ursula Rehder: »Die Übergabe an unsere Söhne Timo und Marco fiel nicht schwer. Wir sind mittlerweile in einem Alter, in dem sich andere Leute meistens viele Jahre im Ruhestand befinden. Es wurde notwendig, die Zügel aus der Hand zu geben. Die Zeiten im Geschäftsleben und generell im Automobilgeschäft haben sich mittlerweile derart verändert, dass es die jüngere Generation sein muss, die das Ruder in der Hand hat und loslegt.«

»WAS SIND DIE WÜNSCHE FÜR DIE ZUKUNFT?«

Werner Rehder: »Wir wünschen uns, dass unser Unternehmen trotz aller derzeitigen Widrigkeiten und Umbrüchen dem Markt erhalten bleibt. Ferner wünschen wir uns, dass wir uns weiterhin das Vertrauen unserer Kundschaft erhalten und dass wir unseren Mitarbeitern ebenso in Zukunft ein zuverlässiger Arbeitgeber sein werden.«

Ursula Rehder: »Bei allen Bestrebungen, das ganze Leben durchzudigitalisieren hoffen wir, dass Menschlichkeit auf allen Ebenen ihre Existenzberechtigung behält und diese auch weiterhin maßgebliche Beiträge zur Definition dessen leistet, was allgemeinhin als Fortschritt empfunden wird.«

1982
Bau der Ausstellungshalle vorne an der Eckernförderstraße.

1986
Erwerb des Nachbargrundstückes im hinteren bereich von der ARAL und Bau der großen Ausstellungshalle hinten.

COVID-19 IM JUBILÄUMS-JAHR

WIE MAN DEN BEGINN DER KRISE IM AUTOHAUS ERLEBT:

Liebe Kunden, Partner und Wegbegleiter, unser Jubel-Jahr haben wir uns wahrlich anders vorgestellt… Es war geplant zuerst ein tolles Fest am 16. Mai gemeinsam mit unserem gesamten Team und unseren Betriebs-Rentnern zu feiern. Danach hatten wir vor Mitte Juni eine Party für unsere Kunden, Lieferanten und Wegbegleiter der letzten 50 Jahre zu schmeißen. Richtig schöne Feste sollten es werden! Die Einladungen waren bereits gedruckt, das Catering gebucht, das Programm organisiert und die Kapelle bestellt. Und auch dieses Magazin war schon in der letzten Phase vor dem Druck. Wir alle, die Familie Rehder, hatten uns richtig viel Mühe bei der Planung gegeben und mit großer Freude daraufhin gearbeitet.

Dazu der lange geplante Umbau in Kronshagen mit dem Bau einer modernen Dialogannahme und eines schönen und großzügigen Auslieferungsplatzes. Für unsern Familienbetrieb eine große Investition in die Zukunft.

Und dann sollte alles ganz anders kommen…

Die Berichte in den Medien über das Corona Virus häuften sich plötzlich und auch hierzulande gab es immer mehr Infektionen mit Covid 19. Als erstes fiel die bei uns in Dänischenhagen durchgeführte Wohltätigkeitsveranstaltung, die 11. Klee Börse, dem Virus zum Opfer. Sie musste knapp eine Woche vorher abgesagt werden. Normalerweise hätte das engagierte Team wieder ca. 3.000 – 4.000 Euro an Spenden für den guten Zweck eingesammelt. (Siehe Seite 14)

Mitte März überschlugen sich die Ereignisse dann geradezu, wie zum Beispiel die wochenlangen Schulschließungen und der danach folgende Shutdown, von dem auch unsere Verkaufsabteilung betroffen war. Hinzu kam, dass die Nachfrage nach Fahrzeugen von jetzt auf gleich buchstäblich komplett einbrach und dass unser Servicebereich durch die behördlichen Einschränkungen einen starken Rückgang hinnehmen musste. Innerhalb von wenigen Tagen stand unserer aller Welt auf dem Kopf und vermeintlich feste Strukturen gerieten stark ins Wanken.

Für unseren kleinen Betrieb stellt diese Krise die größte Herausforderung unserer 50 jährigen Firmengeschichte dar. Was in den kommenden Wochen und Monaten noch passieren wird, bleibt eine riesengroße Ungewissheit. Wann wir wieder zu so etwas wie Normalität übergehen werden, ist derzeit ungewiss. Analog dazu die Frage, wann sich unsere nationale und die Weltwirtschaft von dieser Krise erholen werden. Daher bleibt uns nichts anderes übrig als Kosten einzusparen und beispielweise Projekte wie unsere Jubiläumsfestlichkeiten abzusagen. Das alles geschieht in der Hoffnung, dass wir diese zu einem späteren Zeitpunkt, vielleicht schon im kommenden Jahr, nachfeiern können.

An dieser Stelle möchten wir, dass Sie wissen sollen, dass wir trotz allem auch während dieser Krise für Sie da sind. Wir werden unseren Kundendienst so lange wie möglich für Sie aufrechterhalten, in der Hoffnung, dass wir nicht doch noch im Rahmen behördlicher Auflagen zeitweise schließen müssen. Auch unsere Verkaufsabteilung steht Ihnen bei Fragen und Wünschen gerne zur Verfügung. Wir finden für alle Ihre Wünsche eine passende Lösung. Unsere Maxime für die Krisenzeit lautet, wir wollen mit der gleichen Mannschaft, mit der wir in die Krise gestartet sind gemeinsam wieder aus der Krise herausgehen!

Unser Wunsch und unsere Hoffnung sind es natürlich, dass auch Sie uns in diesen schweren Zeiten die Treue halten. Wir haben in unseren beiden Häusern alle entsprechenden Maßnahmen zu Ihrem und unserem Schutz eingerichtet, um die Wahrscheinlichkeit einer Infektion so gering wie möglich zu halten. Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie uns in dieser tiefen Krise tatkräftig mit Aufträgen unterstützen. Besonders im Fahrzeugverkauf ist aufgrund der aktuellen Situation jetzt die richtige Zeit, um einmalige Schnäppchen mit hohen Rabatten zu machen.

Wir hoffen, dass wir diese schwierige Zeit gemeinsam meistern werden und am Ende gestärkt in eine neue Welt eintreten, die sich dann hoffentlich in vielerlei Hinsicht zum Besseren verändert hat.

Bleiben Sie bitte gesund!

Timo & Marco Rehder

50 Jahre autohaus Rehder 1970-2020

1995
Erwerb des Nachbargrundstückes vorne an der Straße und Errichtung der großen Freifläche.

SIE ÜBER UNS

HANNO
»Es war unser erster Autokauf beim Autohaus Rehder. Insgesamt haben wir uns einfach gut beraten gefühlt, alles hat reibungslos funktioniert und besonders gut hat uns die unaufgeregte, aber sehr hilfsbereite Art der Angestellten und insbesondere des Verkäufers gefallen. Man hat uns nicht einfach etwas verkaufen wollen (wie bei so vielen Verkäufern), sondern ist auf unsere Wünsche und Bedürfnisse eingegangen. Wir werden nicht das letzte Mal da gewesen sein.«

SVEN
»Gute Beratung im Bereich Elektromobilität. Top Service.«

MATTIAS
»Hatte meinen Mazda zur Inspektion. Von der ersten Kontaktaufnahme bis zur Abholung des Fahrzeuges alles super. Nettes kompetentes Personal, angenehme Atmosphäre zum Warten (Kaffee und Gebäck inkl.). Preis für Inspektion völlig okay und Fragen zur Technik konnten vor Ort adäquat beantwortet werden. Ein Autohaus des Vertrauens gefunden. Sehr zu empfehlen!!!«

DAGMAR
»Seit des Autokaufs mit ALLEM immer sehr zufrieden. Alles läuft, wie vorher besprochen und immer zur vollsten Zufriedenheit. Wir haben noch nirgendwo erlebt, dass man vom ersten bis zum letzten Mitarbeiter so freundlich und zuvorkommend behandelt wird. Für uns stimmt alles.«

SILVIA
»Ich habe schon mit diversen Mazdas im Autohaus Rehder gute Erfahrungen gemacht und kann das jetzt für meinen Hyundai ebenfalls bestätigen. Alles gut und alle immer sehr freundlich. : -)«

SINA
»Ich fühlte mich im Autohaus Rehder auf Anhieb wohl und sehr gut beraten. Hier ein großes Lob an Frau Graczyk, die sehr viel Geduld mit mir hatte. Ich liebe meinen Flitzer und auch die erste Inspektion verlief reibungslos. Die Herren vom Service sind ebenfalls sehr zuvorkommend und beantworten jede noch so kleine Frage. Vielen Dank!«

FANNY
»Nach Versuchen in anderen Autohäusern das laute Geräusch zu erkennen welches mein i40 machte, wenn ich von der Bremse trat, wurde ich bei euch innerhalb von Sekunden vom Problem befreit. Vielen Dank für die schnelle Hilfe!!!«

WOLFGANG
»Hier ist ein engagierter Familienbetrieb und kein unpersönliches Großunternehmen. Alle Mitarbeiter sind freundlich und kompetent. Ich wünsche mir, dass mir dieser sympathische Familienbetrieb noch lange erhalten bleibt.«

MECKI
»Kann dem Autohaus zu seinem Service und seinem Personal nur gratulieren. Werde als Kunde dem Autohaus die Treue halten. Empfehlenswert.«

HABEN SIE DEM VIELLEICHT ETWAS HINZUZUFÜGEN? WIR FREUEN UNS AUF IHRE REZENSION BEI GOOGLE!

Kronshagen

Dänischenhagen

1997
Eintritt von Marco Rehder ins Unternehmen.

»WAS ZEICHNET DAS AUTOHAUS REHDER AUCH IN DER ZWEITEN GENERATION BESONDERS AUS?«

Marco Rehder: »Wir sind einer der letzten kleinen familiengeführten Markenhändler im Kieler Raum und haben uns bewusst dazu entschieden, nicht wie viele unserer Kollegen über ganz Schleswig-Holstein Filialen zu errichten. Unser Zuhause ist Kiel (Kronshagen/Dänischenhagen). Hier leben wir und hier fühlen wir uns heimisch. Hier kennen wir die Menschen und den Automobil-Markt.

Da wir nur an zwei Standorten agieren, ist fast immer mindestens einer von uns Rehders vor Ort. Dadurch sind nicht nur unsere Mitarbeiter, sondern auch die Geschäftsführung mit dem Ohr ganz nah beim Kunden. Wir glauben, dass auch unsere Mitarbeiter – die zu einem großen Teil schon sehr lange in unserem Hause tätig sind – es ebenfalls sehr schätzen, dass die Geschäftsleitung meistens für sie da ist.«

»WAS SIND DIE GRÖSSTEN HERAUSFORDERUNGEN UND CHANCEN FÜR DIE ZUKUNFT?«

Marco Rehder: »Da bewegen uns zwei Punkte ganz besonders. Zum Einen ist es die Zukunft unserer Branche allgemein. Wo steuern die Automobilhersteller hin? Und wie wirkt sich das auf unseren Betrieb aus? Es wird immer wieder orakelt, dass die Hersteller den Vertrieb ihrer Produkte in Zukunft selbst via Internet in die Hand nehmen wollen. Das würde uns als Händler natürlich in unserem Potential beschneiden. Andererseits fragt man sich, ob so eine Entwicklung am Ende wirklich das wäre, was der Kunde tatsächlich möchte?
Die Zukunft wird es uns zeigen.

Als kleiner Familienbetrieb mit einem kompakten und sehr motivierten Team haben wir aber den klaren Vorteil, dass wir sehr schnell auf Veränderungen im Markt reagieren können. Zum Anderen macht sich auch in unserem Gewerbe der Fachkräftemangel – besonders im technischen Bereich – spürbar bemerkbar. Das bedeutet für uns, dass wir mehr denn je unsere Nachwuchskräfte selbst ausbilden wollen und müssen.«

1998
Übernahme Autobetrieb Stift in Altenholz-Stift.

»WIE REAGIEREN REHDER UND HYUNDAI AUF DAS THEMA ELEKTROMOBILITÄT?«

Timo Rehder: »Unser Hersteller Hyundai bescherte uns vor ca. 3 Jahren eine absolute Premiere bezogen auf Alternative Antriebe.

Den Hyundai Ioniq gab es ab diesem Zeitpunkt als Hybrid, Plug-In-Hybrid und als reines Elektro-Fahrzeug. Wir waren sehr froh darüber, unseren Kunden die volle Bandbreite an möglichen Alternativen in Form eines Fahrzeuges anbieten zu können, was speziell auf diese Anforderungen hin entwickelt wurde. Dem standen damals aus unserer Sicht oft eher halbherzige Lösungen anderer Hersteller gegenüber, die einfach einen »Bestseller« aus Ihrem bestehenden Modellportfolio bestimmten, um diesen mit einem Elektromotor zu versehen.

Mit dem Hyundai Kona EV legte Hyundai dann ein weiteres Elektrofahrzeug nach, dass in der Presse und bei den Interessenten auf absolute Begeisterung stieß. Das Jahr 2020 wird dadurch geprägt sein, dass die komplette Modellpalette bis zum Jahreswechsel um alternative Antriebsformate erweitert wird. Als Familie und als Autohaus halten wir es für erforderlich, dass die Welt der Mobilität sich perspektivisch mit Blick auf unsere Umwelt verändert. Das hohe Engagement unseres Herstellers, in Bezug auf neue Technologien, stimmt uns sehr positiv, die Evolution des Individualverkehrs als menschliche Schnittstelle zum Kunden noch lange begleiten zu können.«

»WIE WEIT IST HYUNDAI BEIM WASSERSTOFFANTRIEB (HYUNDAI NEXO?)«

Timo Rehder: »Mit dem Modell Nexo gehört Hyundai zu den wenigen Herstellern die bereits ein Fahrzeug mit Brennstoffzelle in Serie fertigen. Leider ist für unser Haus ein aktiver Vertrieb dieser Innovation bisher noch nicht möglich, da es dazu natürlich einer Wasserstofftankstelle im näheren Umfeld bedarf. Derzeit liegt die nächste öffentliche Tankstelle dieser Art in 100km Entfernung. Wir hoffen ganz stark, dass es für die Landeshauptstadt Kiel kurzfristig eine Lösung geben wird, Wasserstoff als Kraftstoff in Kiel zu tanken.«

»WORAUF DÜRFEN SICH REHDER-KUNDEN IN ZUKUNFT BESONDERS FREUEN?«

Marco Rehder: »Nun, in einer Zeit, in der sich alles immer schneller verändert und vieles immer unpersönlicher wird, wollen wir unseren Kunden nach wie vor eine Art sicheren Hafen bieten. Unsere Kunden können sich darauf verlassen, dass Sie bei uns auch in Zukunft den gewohnten erstklassigen und familiären Service erhalten, den Sie verdienen und in unserem Hause gewohnt sind. Wir werden weiterhin in unsere beiden Standorte, in unsere Mitarbeiter und in die Marke Hyundai investieren.«

»WO STEHT DAS AUTOHAUS REHDER IN 20 JAHREN?«

Timo Rehder: »Unsere langfristige Planung ist darauf ausgelegt, auch in Zukunft gemeinsam mit unserer Marke Hyundai weiter durchzustarten. Um für die Zukunft optimal aufgestellt zu sein, investieren wir derzeit in Kronshagen in eine umfangreichen Sanierung der alten Ausstellungshalle. Der Umbau sollte im Herbst diesen Jahres abgeschlossen sein.«

1999
Eintritt von Timo Rehder ins Unternehmen und Erwerb des Grundstücks in Dänischenhagen und Baubeginn.

UNSER STANDORT »KRONSHAGEN« IM PORTRAIT

FAKTEN

Der Betrieb in Kronshagen hat unsere Firmengeschichte enorm geprägt. Ohne den Wechsel an diesen Standort im Jahr 1976 hätte unser Unternehmen sich wahrscheinlich niemals so prächtig entwickeln können. Die Eckernförder Straße entwickelte sich im Verlauf der 80er Jahren zur »Kieler Automeile«, und somit zu dem zentralen Anlaufpunkt für automobilbegeisterte Menschen aus ganz Schleswig-Holstein. Das lag an der enormen Dichte an Autohändlern, denn wie jeder weiß belebt Konkurrenz ja das Geschäft. Ein weiterer Glücksfall war, dass unser Betrieb immer wieder die Gelegenheit bekam, angrenzende Grundstücke zu erwerben, um das Firmengelände so nach und nach auf seine heutige Größe zu erweitern. Kronshagen an sich war aber immer auch viel mehr als nur der Firmenstandort. Familie Rehder hat lange Zeit über der Firma gewohnt und somit war und ist Kronshagen auch immer ein Lebensmittelpunkt der Familie Rehder. Ursula Rehder ist in Kronshagen aufgewachsen, die Söhne Timo und Marco sind hier zur Schule gegangen und ebenfalls aufgewachsen. Die Familie war und ist in unterschiedlichen Vereinen aktiv. Dadurch ist über die Jahre ein Netzwerk gewachsen, welches Familie und Firma ganz stark in und mit Kronshagen verwurzelt. Schlussendlich sind Familie und Autohaus ein Teil Kronshagens und Kronshagen ist ein wichtiger Teil von uns.

SERVICE

Im Jahr 2015 hat sich unser Betrieb dem KS Autoglas Konzept angeschlossen. Das ermöglicht es uns, defekte Scheiben an Fahrzeugen entweder kostengünstig zu reparieren, oder diese bei Bedarf auszutauschen. Das Interessante hieran ist, dass es dabei keine Rolle spielt, ob es sich bei dem Fahrzeug um einen Hyundai handelt, oder um ein Fahrzeug einer anderen Marke. Durch unsere KS Mitgliedschaft können wir hier wirklich jedem helfen. Zudem wird an diesem Standort ebenfalls das Thema Reifen ganz groß geschrieben, über 600 Satz Kundenräder lagern hier derzeit ein.

TEAM

Unser Team in Kronshagen besteht derzeit aus knapp 20 Kolleginnen und Kollegen. Zehn davon sind im Service tätig, zwei Kollegen im Teiledienst, drei Damen in der Verwaltung und drei im Verkauf. Da wir viele Mitarbeiter haben, die dem Team bereits seit vielen Jahren angehören sind alle sehr gut aufeinander eingespielt. Nach den Sommerferien erwarten wir neue Auszubildende in der Verwaltung und in der Werkstatt. Auf die jungen Leute freuen wir uns immer ganz besonders.

2000
Feierliche Eröffnung der Filiale in Dänischenhagen.

UNSER STANDORT »DÄNISCHENHAGEN« IM PORTRAIT

FAKTEN

1998 übernahmen wir am Holtenauer Flughafen den in Schieflage geratenen »Autobetrieb Stift« samt Teilen der damaligen Mannschaft. Das Potential nördlich des Kanals war enorm, ein treuer Kundenstamm bereits vorhanden. Zum selben Zeitpunkt wurde das Gewerbegebiet Lehmkaten zwischen Dänischenhagen und Altenholz erschlossen. Im September 1999 war unser Autohaus die erste Firma, die sich in diesem neu entwickelten Gewerbegebiet niederließ. Die Eröffnung erfolgte im Jahr 2000, wir feiern also auch hier ein rundes Jubiläum in diesem Jahr. 2017 erfolgte die erste große Renovierung des Ausstellungraumes und des Annahmebereiches.

SERVICE

2005 wurde das markenoffene Werkstattkonzept 1a Autoservice in den Betrieb integriert. Die hohe Anzahl an Kunden mit »Fremdmarken« beweist, dass wir nicht nur Hyundai können. Das 2003 geschaffene »Rehder-Hotel« zur Einlagerung der Winter- bzw. Sommerräder platzte bereits nach wenigen Jahren aus allen Nähten. Um den Kunden diesen Service weiterhin anbieten zu können, wurde im Jahr 2011 ein noch freies angrenzendes Nachbargrundstück erworben. 2012 wurde dort eine Reifenhalle errichtet, in der nun sämtliche Kundenräder Platz finden. Ab Herbst 2020 wird der Betrieb in Dänischenhagen ebenfalls an das KS-Autoglas Konzept angeschlossen und somit ebenfalls zum Glas-Profi.

TEAM

Derzeit arbeiten in der Filiale Dänischenhagen 6 Mitarbeiter. Man kann also sagen, dass es hier besonders familiär zugeht. Der Erfolg dieser kleinen, eingeschworenen Truppe spiegelt sich auch immer in den Zufriedenheitsumfragen der Hersteller wieder. Und hier wird (fast) jeder Kunde mit Namen begrüßt – darauf sind wir besonders stolz!

2004
Vertragsunterzeichnung mit Hyundai Motor Deutschland.

2005
Eintritt Irina Wehner (heute Rehder) ins Unternehmen und die Vertragsunterzeichnung mit dem Markenoffenen Werkstattkonzept 1a Autoservice in Dänischenhagen.

KLEE BABY- UND KINDERKLEIDERBÖRSE IN DÄNISCHENHAGEN

»WAS GENAU PASSIERT AUF DER BÖRSE?«

Irina Rehder: »Im Kern ist die Börse ein Flohmarkt für gebrauchte Baby- und Kinderkleidung, Schwangerschaftsbedarf, Spielzeuge, Bücher, Kinderfahrräder, Kindersitze und vieles mehr. Bei uns wird alles von den Helfern nach Größen und Themen übersichtlich vorsortiert. Dazu gibt es eine große Tombola mit tollen Preisen, Kaffee, Kuchen, Würstchen und für die Kleinen Kinderschminken, einen Streichelzoo des Tierparks Gettorf und Bastelaktionen.«

»WIE KAM ES ZU DIESER BÖRSE IM AUTOHAUS REHDER?«

Irina Rehder: »Die Börse startete 2014 in einer Kita in Altenholz. Hier wurde es allerdings schon nach der zweiten Veranstaltung zu klein. Ich war damals bereits als Helferin dabei und bot an, die Börse in unseren Räumlichkeiten durchzuführen. Seit 2015 sind wir die Gastgeber der Babybörse und haben sie seitdem zu einem tollen Event für die ganze Familie weiterentwickelt.«

»WELCHEN ZWECK VERFOLGT DIE BÖRSE?«

Irina Rehder: »Es sind mehrere Zwecke zugleich. Zum einen können Familien hier nicht mehr benötigte Dinge lokal verkaufen. Zum anderen bietet sie Interessierten eine riesige Auswahl an guten, gebrauchten Sachen zum günstigen Preis. Dabei spielt natürlich auch der Aspekt der Nachhaltigkeit eine große Rolle. Darüber hinaus unterstützen wir mit der Börse seit 2015 das Projekt »KLEE« der hospiz-initiative Kiel e.V. Wir können voller Stolz sagen, dass wir durch die vergangenen 10 Börsen, innerhalb von 5 Jahren eine Spendensumme von insgesamt 33.944 Euro überreichen durften.«

»GAB ES EINEN BESONDERS SCHÖNEN MOMENT, AN DEN SIE SICH GERNE ZURÜCK ERINNERN?«

Irina Rehder: »Es gab in den letzten Jahren so viele schöne Momente, den einen speziellen Moment gibt es da gar nicht. Zu jeder Börse kommen etwa 100 freiwillige Helfer zusammen und die Atmosphäre ist immer ganz schön und sehr herzlich. Unsere Nachbarn stellen Ihre Parkplätze und teilweise sogar Parkeinweiser zur Verfügung. Firmen aus der Nachbarschaft und den umliegenden Gemeinden, sowie Lieferanten unseres Hauses spenden großzügig Preise für die Tombola. Aus der »einfachen« Börse ist ein Netzwerk aus Menschen entstanden, die etwas Gutes bewirken wollen. Es sind Freundschaften geschlossen worden und Geschäftsbeziehungen entstanden.«

»WIE WIRD ES WEITERGEHEN MIT DER BÖRSE?«

Irina Rehder: »Die 11. Börse Mitte März diesen Jahres mussten wir leider aufgrund der Corona-Pandemie kurzfristig absagen. Das war für uns alle sehr schmerzvoll. Die nächste Börse ist aktuell für den September geplant. Darüber hinaus werden wir die Börse so lange fortführen, wie wir Freude daran haben und solange wir weiterhin so tolle Unterstützung aus unserem Umfeld bekommen. Herzlichen Dank dafür!«

2012
Erwerb des Nachbargrundstücks in Dänischenhagen und Bau der Reifenhalle.

ONE EARTH – ONE OCEAN

ANLÄSSLICH UNSERES 50. JUBILÄUMS WÜNSCHEN WIR UNS von unseren Gratulanten und Geschäftspartnern keine Blumengrüße oder ähnliches, sondern bitten um Spenden für ein sehr wichtiges Projekt, das uns letztendlich alle bewegt und interessieren muss.

Bei einem Kieler Woche Besuch mit der Familie im vergangenen Jahr, haben wir auf der Kiellinie die Umweltorganisation **ONE EARTH – ONE OCEAN E.V.** (OEOO) kennengelernt. OEOO ist beheimatet in Garching bei München und verfügt über ein Büro in Kiel. Der Verein beschäftigt sich mit dem Umweltschutz, insbesondere dem Gewässer- und Küstenschutz. Sein Ziel: ein Konzept zu entwickeln und umzusetzen, das Gewässer weltweit von Plastikmüll, aber auch von Öl und Schadstoffen befreit.

One Earth – One Ocean e.V. ist seit 2018 offizieller Partner der UN Umweltkampagne #CleanSeas.

Uns vom Autohaus Rehder liegt dieses Projekt sehr am Herzen. Muss es auch, denn in unserer Region gehört das Meer zum Leben einfach dazu. Wem es genau so geht und wer hier helfen möchte, den bitten wir für dieses Projekt etwas zu spenden. Auch kleine Beträge helfen! Oder werden Sie doch ebenfalls Mitglied bei One Earth – One Ocean e.V.

Nähere Informationen zum Verein erhalten Sie unter:
www.oneearth-oneocean.com

oeoo
one earth-one ocean

BITTE SPENDEN SIE UNTER DEM STICHWORT »50 JAHRE AHR« AN DEN VEREIN:

One Earth – One Ocean e.V.
IBAN: DE47 7016 3370 0004 1108 70
BIC: GENODEF1FFB
Volksbank Raiffeisenbank Fürstenfeldbruck

2015
Vertragsunterzeichnung mit KS Autoglas in Kronshagen und Ausrichtung der ersten Baby Börse.

2018
Beendigung der Zusammenarbeit mit Mazda nach 43 Jahren.

2020
Investition in den Stammsitz in Kronshagen,
Unterzeichnung Vertrag mit KS Autoglas in Dänischenhagen.

50 JAHRE AUTOHAUS REHDER –
BEDEUTEN AUCH 50 JAHRE WUNDERBARE MITARBEITER!

Hans-Jürgen Steltzner
dabei seit 1984

Marco Zick
dabei seit 1991

Stefanie Graczyk
dabei seit 1994

Sabine Lüthje
dabei seit 1995

Susanne Schulz
dabei seit 1996

Manuela Drescher
dabei seit 2003

Frank Marotzke
dabei seit 2004

Jan Grümmert
dabei seit 2004

Mirco Steffen
dabei seit 2012

Christian Stieglitz
dabei seit 2013

Sven Rowedder
dabei seit 2014

Torben Quast
dabei seit 2015

Igor Revin
dabei seit 2016

Yasmin Schnoor
dabei seit 2016

Robin Hillmer
dabei seit 2017

Jan Nußbaum
dabei seit 2018

Florian Möller
dabei seit 2018

Nadine Reimers
dabei seit 2019

Andreas Krüger
dabei seit 2019

Stephan Weber
dabei seit 2019

Daniel Reinhardt
dabei seit 2019

Andreas Tornow
dabei seit 2019

Christoph Kammann
dabei seit 2019

Olga Pronchenko
dabei seit 2019

VIELEN DANK!

© deckerdesign.de

AUTOHAUS REHDER
GMBH & CO. KG
autohaus-rehder.com

Eckernförder Straße 298
24119 Kiel-Kronshagen
T. 0431 545650

Teichkoppel 8
24229 Dänischenhagen
T. 04349 91330